

ADVANTAGE CUSTOMS

EINFUHR Zollantragsbasiert
Freier Verkehr



Version 1.0

© 20.01.2023 dbh Logistics IT AG

Eine Weitergabe des Handbuchs an Dritte ist strengstens untersagt.

dbh Logistics IT AG

Martinistr. 47-49

28195 Bremen

IT-Services Customer Support

Ansprechpartner bei Rückfragen

Servicezeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

Tel. +49 421 30902-22

support@dbh.de

INHALT

1	Einleitung.....	1
2	Sendungen (Einfuhr - Zollantragsbasiert) Übersicht	2
2.1	Anlegen einer neuen Einfuhr-Sendung	2
2.2	Kopieren einer Sendung.....	3
3	Sendungsbearbeitung	4
3.1	Allgemein	4
3.2	Vorpapiere.....	8
3.3	Rechnung/ Ursprungserklärung.....	9
3.4	Positionen	11
3.4.1	Registrierkarte Position	11
3.4.2	Registrierkarte DV1.....	14
3.5	Übersicht.....	17
4	Speichern, Prüfen, Abgeben.....	17
5	Drucken.....	18
6	Nachwort.....	19

1 Einleitung

In dem Einfuhrbearbeiter Zollantragsbasiert können Einzelzollanmeldungen, abgewickelt werden, die im elektronischen Verkehr in ATLAS möglich sind.

2 Sendungen (Einfuhr - Zollantragsbasiert) Übersicht

Da Zollanmeldungen in den Freien Verkehr aufgrund der verschiedenen Warenarten oder Herkunft in ihren Angaben sehr unterschiedlich sind, wird diese Unterlage auch auf alle Felder von Zusatzangaben eingehen, die zu bestimmten Zollanmeldungen gefüllt werden können.

Bitte haben Sie Verständnis, dass dieses Benutzerhandbuch zwar die Felder in der Bearbeitungsoberfläche aufzeigt, jedoch keine zollfachliche Grundlage zur individuellen Abfertigung von Einfuhrsendungen sein kann.

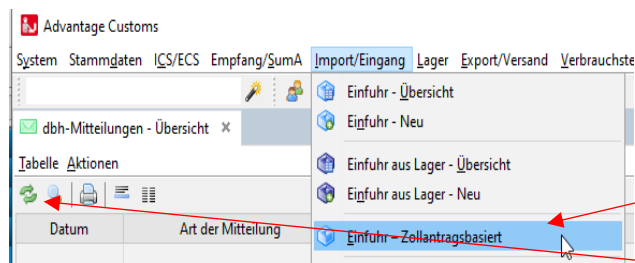
Advantage Customs prüft am Ende der Erstellung die Sendung auf 'formale' Eingabefehler. Die Grundlage dieser Prüfung ist das von ATLAS veröffentlichte EDIFACT-Implementierungs-Handbuch mit seinen Bedingungen, Einschränkungen und Codelisten.

Hier bitten wir ebenfalls um Verständnis, denn Advantage Customs muss gegen das EDIFACT-Implementierungshandbuch prüfen, aber kann und darf warenspezifische und daher inhaltliche Angaben zu den Ihnen vorliegenden Geschäften nicht bewerten.

Der Zollantrag ist gemäß den geltenden Einfuhrbestimmungen zu erstellen. Sollten Sie zu den inhaltlichen Angaben zum Zollantrag Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Abfertigungszollstelle.

2.1 Anlegen einer neuen Einfuhr-Sendung

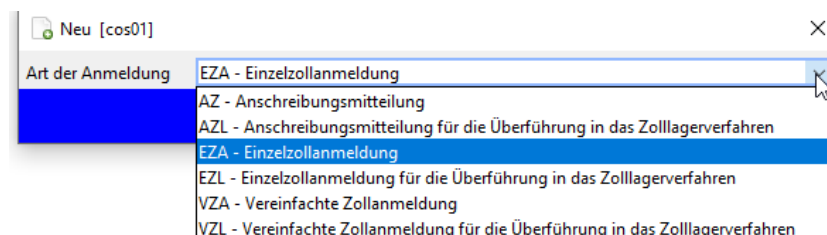
Den Auflister für den Einfuhrbearbeiter Zollantragsbasiert befindet sich unter dem Menüpunkt "Import/Eingang" -> "Einfuhr - Zollantragsbasiert".



- Öffnen der Einfuhr-Übersicht aus dem Hauptmenü unter 'Import/Eingang'
- Aktualisierung des Auflisters durch Symbol 'Grüne Pfeile'  oder durch vorherigen Filter mit Symbol 'Lupe' 

Hier können die bereits angelegten Sendungen gefunden oder über das Kontextmenü mit der rechten Maustaste neue Sendung angelegt werden.

Mit dem folgenden Dialog kann dann gewählt werden, was für ein Einfuhrzollantrag erstellt werden soll.



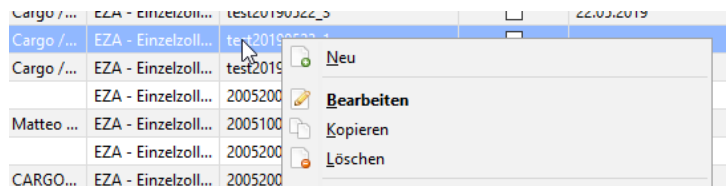
2.2 Kopieren einer Sendung

In Advantage Customs (AC) lassen sich alle Einfuhrsendungen 'kopieren'.

Wiederholen sich Geschäfte oder weichen nur geringfügig voneinander ab, lassen sich auf diese Weise einfach und praktisch weitere Einfuhrvorgänge erstellen und schnell an das aktuelle Geschäft anpassen und abgeben.

Das Kopieren von Sendungen vereinfacht und erleichtert die Abwicklung.

Suchen Sie dazu die entsprechende Sendung im Auflister und markieren Sie die Zeile. Zum Kopieren öffnen Sie das Kontextmenü und wählen dort den Punkt "Kopieren". Es öffnet sich ein neues Fenster für die Erfassung einer Importsendung.



3 Sendungsbearbeitung

Eine Einfuhrsendung Sendung besteht aus den fünf Registerkarten "Allgemein", "Vorpapiere", "Rechnung/Ursprungserklärung", "Positionen" und "Übersicht".

Allgemein	Vorpapiere (OHNE)	Rechnung/Ursprungserklärung	Positionen (1)	Übersicht
-----------	-------------------	-----------------------------	----------------	-----------

Diese werden in den nächsten Kapiteln beschrieben.

3.1 Allgemein

Die Registerkarte "Allgemein" enthält die Kopfdaten der Zollanmeldung.

Alle Felder, die zwingend eine Eingabe erwarteten, werden gelb unterlegt.

Bezugsnummer		Art der Anmeldung	EZA - Einzelzollanmeldung
Zusatzkennung		Registriernummern	
Kopiervorlage	☐	Maßgeblicher Zeitpunkt	. .

- **Bezugsnummer:** Ist der Name der Sendung. Hier ist eine eindeutige Bezeichnung einzugeben.
- **Zusatzkennung:** Das Feld ist ohne zollrechtliche Bedeutung und dient zur weiteren Identifizierung der Sendung.
- **Kopiervorlage:** Das Feld ist ohne zollrechtliche Bedeutung und dient zur Suche im Auflister für häufig verwendete Sendungen um diese zu kopieren.

Nachrichtenempfänger	?	Vorzeitige Eingabe	2 N - Daten der Zollanmeldung bzw. Summarische...
----------------------	---	--------------------	---

- **Nachrichtenempfänger:** Ist die Dienststellennummer des Zolls, welche die Sendung bearbeitet
- **Vorzeitige Eingabe (J/N):** Wenn die Registriernummer des Vorpapieres (zum Beispiel ATB-Nummer) noch nicht bekannt oder nicht endgültig ist bietet sich die vorzeitige Gestellung an. Der Zoll kann den Antrag vorprüfen. Ist die Vorpapierregistriernummer dann endgültig, übermittelt der Teilnehmer eine weitere Nachricht an den Zoll, die CUSCON = Bestätigung von vorzeitigen Anmeldungen. Die CUSCON wird, nach Eingabe der fehlenden Daten, durch eine erneute Abgabe der Sendung an den Zoll übermittelt. Nun ist ein zollseitiger Abgleich zum Vorpapier möglich und der Zoll kann weitere Anordnungen treffen oder den Bescheid/Befund erstellen.

Versender		Versendungsland	
Name			
TIN, Niederlassung		Zollrechtlicher Status	
Adresse	-		
Anmelder ist Empfänger		N - Empfänger nicht mit Anmelder identisch	

- **Versender:** Adresse des Versenders entweder durch die Auswahl eines hinterlegten Geschäftspartners über die Lupe oder manuelle Eingabe.
- **Versendungsland:** Das Versendungsland der Waren

- **Zollrechtlicher Status (CO/EU/IM):** Angabe des Status der Waren Gemeinschaftsware/ Nichtgemeinschaftsware mit Versendung aus EFTA Staaten/Nichtgemeinschaftsware
- **Anmelder ist Empfänger (J/N):** Angabe, ob der Empfänger mit dem Anmelder identisch ist. Bei der "J" sind die Felder für den Anmelder nicht mehr editierbar.

Anmelder		Empfänger	
Name		Name	
TIN, Niederlassung		TIN, Niederlassung	
Adresse		Adresse	
Knz. Vertr.-Verhältnis			

- **Anmelder:** Anmelder der Sendung
- **Empfänger:** Empfänger der Sendung
- **Knz. Vert.-Verhältnis (0/1/2):** Auswahl in welchem Vertretungsverhältnis der Anmelder zu dem Vertreter steht

Vertreter		Vertretener	
Name		Name	
TIN, Niederlassung		TIN, Niederlassung	
Adresse		Adresse	

- **Vertreter:** Bei der Auswahl "1" im Feld "Knz. Vert.-Verhältnis" sind diese Felder zu füllen
- **Vertretender:** Bei der Auswahl "2" im "Feld Knz. Vert.-Verhältnis" sind diese Felder zu füllen

Erw. in anderem Mitgliedstaat		Schuldner der Einfuhrumsatzsteuer oder Fiskalvertreter	
Name		Name	
TIN, Niederlassung		TIN, Niederlassung	
Adresse		Adresse	
USt-IdNr.		USt-IdNr.	

Zusätzliche steuerliche Verweise								
Funktionscode	Kennnummer	Name	TIN	Straße u. Hausnr.	Land	Postleitzahl	Ort	Ortsteil

Finanzamt	
Bew.-Nr. Endverwendung	

- **Erwerber in anderen Mitgliedstaat:** Wurde mit dem Release 9.1 entfernt
- **Schuldner der Einfuhrumsatzsteuer oder Fiskalvertreter:** Wurde mit dem Release 9.1 entfernt
- **Zusätzliche steuerliche Verweise (FR1, ..., FR4):** Daten der Beteiligten für zusätzliche steuerliche Verweise wie z.B. Umsatzsteuer-Identifikationsnummern und den zugehörigen Daten

- **Finanzamt:** Kennnummer des für den Schuldner der Einfuhrumsatzsteuer oder dessen Fiskalvertreters zuständigen Finanzamtes
- **Bew._Nr. Endverwendung:** Nummer einer Bewilligung zu einer Endverwendung, auf die sich die Anmeldung bezieht

Vorsteuerabzug					
Zahlungsart					
Aufschubangaben	Aufschubart	Aufschubnehmer (TIN)	Art Aufschubantrag	Kennbuchstaben Aufschub	Aufschubkontonr.
Eingang					
Eingangszollstelle			Warenort		
Ort des Verbringens			Zollwert als stat. Wert	☐	

- **Vorsteuerabzug (J/N):** Kennzeichen, ob die angemeldeten Waren Vorsteuerabzugsberechtigt sind
- **Zahlungsart (C/D/E/F/G/Y/Z):** Kennzeichen, wie die Zollabgaben beglichen werden
- **Aufschubangaben:** Daten für die Aufschubkonten, jeweils pro Aufschubart.

Aufschubangaben	Aufschubart	A

Wenn Aufschubangaben bei den Geschäftspartnern hinterlegt wurden, können diese über die Lupe im Feld Aufschubnehmer abgerufen werden.

- **Eingangszollstelle:** Ist die erste Zollstelle bei Verbringen in die EU. Sie ist immer anzugeben, wenn es sich um eine 'deutsche' Seehafen, Flughafen oder Straßen-Eingangs-Grenzzollstelle handelt. Wird diese befüllt, füllt sie in Advantage Customs auch schon das Feld des Orts des Verbringens.
- **Ort des Verbringens:** Der Ort, an dem die Ware das erste Mal die Europäische Union betritt. Dies kann gleich der (deutschen) Eingangszollstelle sein oder eine andere EU-Grenze, z.B. Rotterdam oder Paris-Flughafen.
- **Warenort:** Optional ist die Angabe des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der Waren. Deckt beispielsweise die Zuständigkeit der Abfertigungszollstelle eine weite Gemeinde ab, kann der 'Warenort' (des Lagers) ein Ortsteil oder ein Ort aus dieser Gemeinde sein. Bei mehreren Lagerstätten kann hier der Ort der Lagerung eingegeben werden. Bei der Seehafenabfertigung bietet sich die Angabe des Schuppens an.
- **Zollwert als stat. Wert:** Option, wenn AC den Zollwert als statistischen Wert automatisch übernehmen soll.

Bef. an der Grenze		Bef. bei Ankunft	
Art		Knz./Name	
Beschreibung			
Verkehrszweig		Verkehrszweig im Inland	
Staatszugehörigkeit			
Abflughafen			
Art des Geschäfts		Statistikstatus	
Bestimmungsland		Bestimmungsbundesland	
Zusätzliche Angaben 			
Rohmasse-Gesamt [KGM]			

- **Art (01../07):** Art des Beförderungsmittels an der Grenze z.B. Schiff, LKW, ...
- **Knz./Name:** Bezeichnung des Beförderungsmittels an der Grenze
- **Verkehrszweig (1../9):** Verkehrszweig an der Grenze
- **Staatszugehörigkeit:** Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels an der Grenze
- **Abflughafen:** Der Abflughafen ist anzugeben, wenn in dem Feld "Art" den Wert "04 - Flugzeug" gewählt wurde und die Luftfrachtkosten als Antrag auf Aufteilung gemäß Anhang 25 zur ZK-DVO zu werten sind.
- **Verkehrszweig im Inland (1../9):** Angabe des Verkehrszweiges im Inland
- **Art des Geschäfts:** Je nach vorliegendem Handelsgeschäft wird die Art des Geschäfts dazu angegeben. Das Look-Up führt in die Auswahl aller Codes.
- **Bestimmungsland:** Angabe des Landes, für welches die Waren bestimmt sind.
- **Statistikstatus (01/04):** Angabe ob die Ware außenhandelsstatistisch zu erfassen ist
- **Bestimmungsbundesland:** Angabe des Bundeslandes, für welches die Ware bestimmt ist.
- **Zusätzliche Angaben:** Freitextfeld für weitere Angaben, die dem Zoll mitgegeben werden sollen
- **Rohmasse-Gesamt [KGM]:** Das gesamte Bruttogewicht der Ware. Wenn hier eine Eingabe erfolgt ist, wird die Eingabe auf den Positionen verhindert. Wenn eine Eingabe auf den Positionen gemacht werden soll, muss dieses Feld leer gelassen werden.

Container	Container-Nr.	Kennzeichen Container

- **Container:** Auflistung von Containern (max. 9 Angaben pro Zollantrag)

Bearbeiter

Ansprechpartnerdaten ☐ beim Senden aus aktuellem Benutzer

Ansprechpartner Firma

Name

Stellung in der Firma

Telefonnr.

E-Mail

Ausstellungsort

- **Beim Senden aus aktuellem Benutzer:** Wird das Feld markiert, werden die in den Stammdaten hinterlegten Daten des angemeldeten Users an den Zoll übertragen.
- **Name/Stellung/Telefonnr./E-Mail/Ausstellungsort:** Daten des für diesen Zollantrag verantwortlichen Sachbearbeiters.

3.2 Vorpapiere

In der Registerkarte Vorpapiere werden die zu erledigenden Vorpapiere übersichtlich dargestellt

Allgemein **Vorpapiere** Unterlagen/Rechnung Positionen (1) Übersicht

Vorpapierart

- **Vorpapierart:** Die Auswahl des Vorpapieres erfolgt über die Lupe  neben dem Feld Vorpapierart

Beschreibung
Aktive Veredelung als vorangegangenes Verfahren (sowohl im Papierverfahren als auch im IT-Verfahren ATLAS)
Zolllagerverfahren als vorangegangenes Verfahren (sowohl im Papierverfahren als auch im IT-Verfahren ATLAS)
Als Versandschein genutzt
Summarische Anmeldung im IT-Verfahren ATLAS, Verfahrensbereich SumA
Eingangs-SumA
Vom Verfahren erzeugte Registriernummer, die nicht angenommen, für ungültig erklärt oder storniert wurde (ohne Vorpapier)
Zollinhalteerklärung (für im Postverkehr gestellte Sendungen, die nicht im Postübergabebogen erfasst werden)
Postübergabebogen (für im Postverkehr gestellte Sendungen, die im Postübergabebogen erfasst werden)
Versandschein
Versandschein (Ausnahmefälle)
Carnet TIR
Versandverfahren nach Art. 321 UZK-IA
Verwendungsschein

A2020 EINFUHR, ATLAS-9,0 - Vorpapierart

- Je nach Vorpapierart werden weitere Felder eingeblendet.

Durch einen Doppelklick in das Tabellenfeld der Registriernummer, kann entweder die Vorpapiernummer eingetragen werden

oder durch den Lupenbutton (der dann eingeblendet wird) gesucht werden, sofern die Registriernummer der Vorpapiere in AC vorhanden ist, z.B. aus dem Bestand der vorübergehenden Verwahrung oder dem Zolllager.

Positionen BE

Registriernummer SumA

3.3 Rechnung/ Ursprungserklärung

In der Registerkarte Rechnung/Ursprungserklärung werden DV1 Daten, Unterlagen und auf Positionen umzulegende Kosten eingetragen.

Unterlagen

Art	Bereich	Nummer	Datum

Knz. D.V.1 0 - Keine Angaben zur D.V.1 erforderlich

- **Unterlagen:** Durch ein Klick mit der rechten Maustaste können hier mehrere Unterlagen aus dem Bereich 4 hinterlegt werden, die für alle Positionen gelten sollen.
- **Knz. D.V.1:** Das Kennzeichen ist zu setzen, wenn Daten zur D.V.1 hinterlegt werden sollen. Wenn der Zollwert der Waren 20.000 Euro überschreitet, müssen D.V.1 Daten eingetragen werden.

Lieferb.-Code/-Ort

Lieferb.-Incoterm

Lieferb.-Schlüssel

Rechnungspreis Kontrollsumme Nettopreis?

- **Lieferb.-Code/-Ort:** Incoterm und Ort der Lieferbedingung z.B. EXW Bremen
- **Lieferb.-Schlüssel (1/3):** Angabe des Schlüssels der Lieferbedingungen
- **Rechnungspreis:** Gesamtrechnungsbetrag in der geschuldeten Währung
- **Kontrollsumme Nettopreis:** Hier wird die in den Positionen eingegebene Summe der Nettopreise angezeigt.

Umzulegende Kosten

EUSt.-Kosten ☐ Autom. aus innergemeinschaftl. Kosten ableiten

Kosten für EUSt ? EUR EUSt.-Kosten Umlage nach

Art der Kosten	Bedeutung	Betrag	Währung	Knz. IATA-Kurs	Knz. Kurs vereinb.	Kurs	Datum des Kurses	Prozent	Beschr. für '016 - Andere Zahlungen'	Umlage nach

Umlage ausführen Umlagewerte werden vor der Meldung an den Zoll anhand des letzten Datenstands erneut berechnet!

- **EUSt.-Kosten:** Option, wenn AC die EUSt. Kosten berechnen soll. Wenn das Kennzeichen gesetzt wurde, wird das Feld "Kosten für EUSt" nicht mehr für die Sendung berücksichtigt und ist ausgegraut.
- **Kosten für EUSt:** Eingabe der EUSt Kosten
- **EUSt. -Kosten Umlage nach:** Eingabe wie die EUSt Kosten auf die Positionen verteilt werden sollen.

- **Kosten:** Angabe für Kosten, die alle Positionen betreffen und anhand von Eigenmasse, Nettopreis oder Warenmengen auf die Positionen verteilt werden sollen.
- **Umzulegende Kosten:** Die Verteilung der umzulegenden Kosten auf die Positionen wird mit dem Button  durchgeführt

Dieser Button sollte erst verwendet werden, wenn alle Kosten und Positionen eingetragen wurden.

Sollten sich die Kosten noch verändern, muss die Umlage erneut ausgeführt werden.

Der folgende Block wird nur auszufüllen, wenn das Feld "Knz. D.V.1" angehakt wurde

Verkäufer		Käufer	
Name		Name	
TIN, Niederlassung		TIN, Niederlassung	
Adresse		Adresse	
Knz. Verb. Verk. u. Käufer			
Einz. Verb. Verk. u. Käufer			
Frühere Entscheidungen			
Einschränkungen/Bedingungen			
Einschränkungen		Bedingungen/Leistungen	
Einschr.-/Bed.-Art			
Lizenzgebühren			
Knz. Lizenzgebühren		Umstände Lizenzgebühren	
Weiterverkäufe / Überlassungen / Verwendungen			
Knz. Weiterverk./Ül./Verw.		Umst. Weiterverk./Ül./Verw.	

- **Verkäufer:** Angaben zum Verkäufer der Ware
- **Käufer:** Angaben zum Käufer der Ware
- **Knz. Verb.Ver. u.Käufer(O..2):** Angaben zur Verbundenheit des Verkäufer und Käufers
- **Frühere Entscheidung:** Entscheidungen, die von der Zollstelle in der Vergangenheit getroffen wurden
- **Einschränkungen (J/N):** Kennzeichen, ob Einschränkungen bezüglich der Verwendung und des Gebrauchs der Waren durch den Käufer vorliegen
- **Bedingungen/Leistungen (J/N):** Kennzeichen, ob hinsichtlich des Kaufgeschäftes oder des Preises Bedingungen vorliegen oder ob Leistungen zu erbringen sind, deren Wert im Hinblick auf die zu bewertenden Waren nicht bestimmt werden können
- **Knz. Lizenzgebühren (J/N):** Kennzeichen, ob der Käufer unmittelbar oder mittelbar Lizenzgebühren für die eingeführten Waren nach den Bedingungen des Kaufgeschäfts zu zahlen hat
- **Knz. Weiterverk./Ül./Verw (J/N):** Kennzeichen, ob das Kaufgeschäft mit einer Vereinbarung verbunden ist, nach der ein Teil der Erlöse aus späteren Weiterverkäufen, sonstigen Überlassungen oder Verwendungen unmittelbar oder mittelbar dem Verkäufer zugute kommt.

3.4 Positionen

Die Registerkarte Positionen ist pro Position in zwei Registerkarten Position und DV1 unterteilt.

Im oberen Bereich ist eine Tabelle in der die einzelnen Positionen aufgelistet werden.

Pos.-Nr.	Artikelnummer	Warennummer	Verfahren	Ursprungsland	Nettopreis	Nettopreis Währung	Beachr. Begründung	Unterlagen	Eigenmasse [KGM]	Rohmasse [KGM]	Packstückanzahl	EGZ-Trennmerkmal	EGZ-Mappe	EGZ-Pos.-Nr.	EGZ-Abgegeben	EGZ-Hinweise
1																

Durch einen Rechtsklick in dieses Feld öffnet sich ein Kontext Menü, wo sich Positionsdaten aus Excel Listen hochladen lassen (wenn diese Feature gekauft wurde).

Im unteren Bereich werden die Details zu der ausgewählten Position angezeigt.

3.4.1 Registrierkarte Position

- **Positionsnummer:** Anzeige der aktuellen Position
- **Warenmenge:** Angabe der Zugangsmenge
- **Artikelnummer:** Auswahl eines in den Stammdaten hinterlegten Artikels um diverse Felder automatisch befüllen zu lassen
- **Warennummer:** Angabe des 11stelligen Warentarifcodes
- **Zusatzcodes:** Sofern vom elektronischen Zolltarif (EZT) die Angabe eines Zusatzcodes gefordert werden, sind diese hier kommaschattiert einzutragen
- **Warenbezeichnung:** Hier kann durch Auswahl des Artikels aus den Stammdaten die individuelle Beschreibung der Ware geflutet werden. Sonst muss sie hier manuell eingetragen werden. Der Zoll erwartet gem. des Edifact-Nachrichtenhandbuches zur Ware diese Angabe: Die übliche Handelsbezeichnung der Ware, die so genau sein muss, dass die sofortige und eindeutige Identifizierung und die Einreihung der Ware in den Zolltarif möglich ist, einschl. der Angaben für evtl. VSt-Berechnungen und der von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung geforderten Zusatzangaben.
- **Verfahren:** Code für das Einfuhrverfahren
 - Stelle 01-02: beantragtes Verfahren
 - Stelle 03-04: vorangegangenes Verfahren
- **EU-Codes:** Sofern zu diesem Verfahren EU Codes verlangt werden, sind diese kommaschattiert einzutragen

Eigenmasse [KGM]		Knz. Abgabensteuerung	Bedingung
Rohmasse [KGM]		AH-Stat. Menge	
Packstückzahl/-art		Pks. Zeichen/Nummern	
Beantr. Begünstigung		Begünstigungsmenge	
Präferenzursprungsland		Kontingente	Kontingentnr.
Ursprungsland			

- **Eigenmasse [KGM]:** Eigenmasse der zu der Position gehörenden Ware in kg
- **Knz.Abgabensteuerung:** Kennzeichen zur Steuerung der Erhebung der Einfuhrumsatzsteuer und der Verbrauchsteuern
- **Rohmasse[KGM]:** Rohmasse der zu der Position gehörenden Ware in kg, sofern auf der Registrierkarte "Allgemein" **nicht** die Gesamtrohmassen eingegeben wurde
- **AH-Stat. Menge:** Die Angabe ist erforderlich, wenn im EZT eine besondere Maßeinheit der AHStat Menge vorgesehen ist.
- **Packstückzahl/-art:** Anzahl der Packstücke
- **Pks. Zeichen/Nummern:** Kennzeichen zum Identifizieren der Ware
- **Beantr. Begünstigung:** Code für die Art der beantragten Begünstigung
- **Begünstigungsmenge:** Menge, für die ein Kontingent angemeldet werden soll
- **Präferenzursprungsland:** Länderkennzeichen des Präferenzursprungslandes oder des geographischen Gebiets, das im Ursprungsnachweis genannt ist
- **Ursprungsland:** Länderkennzeichen des Ursprungslandes der Ware
- **Kontingente:** Die Anmeldung einer Kontingentnummer setzt voraus, dass dieses Kontingent bei der angemeldeten Codenummer zeitlich gültig ist.

Zollmengen	Zollmenge	Maßeinheit
Pos.-Zusatz		
Betriebliche ID	Additional ID 1	
Veredelungsverkehr		
LVS-Zugangs-ID		

- **Zollmengen:** Angaben zur Warenmengen, die ggf. der Abgabeberechnung bei spezifischen Abgabensätzen zugrunde gelegt werden sollen oder die eingetragen werden müssen, wenn die Abfertigung nach dem "Vereinfachten Verfahren zur Ermittlung des Zollwerts bestimmte Informr verderblicher Waren" beantragt wurde oder für die Prüfung der Lizenzpflicht erforderlich ist.
- **Pos.- Zusatz:** Informationen die dem Zoll noch mitgegeben werden sollen, für die es kein anderes Feld gibt.
- **Betriebliche ID:** Kein Zollrelevantes Feld. Wird als zusätzliches Merkmal bei Schnittstellen verwendet
- **Additinal ID 1:** Kein Zollrelevantes Feld. Wird als zusätzliches Merkmal bei Schnittstellen verwendet
- **Veredelungsverkehr:** XXX
- **LVS-Zugangs-ID:** Kein Zollrelevantes Feld. Wird als zusätzliches Merkmal bei Schnittstellen verwendet

Unterlagen	Art	Bereich	Nummer	Datum	Knz. vorhanden	Abschr.-Menge	Abschr.-ME

 Unterlagen aus anderen Positionen
EZT-Assistenz

- **Unterlagen:** Bereich zum Hinterlegen der zu der Warentarifnummer gehörenden Unterlagen
- **Unterlagen aus anderen Positionen:** Button zum Kopieren von Unterlagen aus anderen Positionen

- **EZT-Assistenz:** Kostenpflichtiges Feature zur Auswahl von Unterlagen die laut EZT aufgrund der Warentarifnummer und des Ursprungslandes gefordert werden.

3.4.2 Registrierkarte DV1

Position DV1

Artikelpreis	100	EUR	Abflughafen	
Zollwert	100	EUR	Ort des Verbringens	Bremen
Nettopreis	89		Vereinbart / Kurs	N
Mittelbare Zahlungen			Vereinbart / Kurs	
AH-Stat. Wert	100	EUR		
Kosten für EUSt		EUR		

Hinzurechnungen/Abzüge aus Umlage

Art der Kosten	Bedeutung	Betrag	Währung	Knz. IATA-Kurs	Knz. Kurs vereinb.	Kurs	Datum des Kurses	Prozent	Beschr. für '016 - Andere Zahlungen'

Hinzurechnungen/Abzüge (weitere)

Art der Kosten	Bedeutung	Betrag	Währung	Knz. IATA-Kurs	Knz. Kurs vereinb.	Kurs	Datum des Kurses	Prozent	Beschr. für '016 - Andere Zahlungen'

Erfassungshilfe: Warennummer 10011100000 - Ursprungsland CN - MGZ 10.01.2023 [cos01]

Unterlagen

Kennzeichen 'Vorhanden'	Code	Dokument Nr.	Datum	Menge Position	Mengeneinheit

Beantr. Begünstigung 100

Zusatzcodes

Art	Zus...	Unterlage	Abgabeninfo
103			0.0 EUR/TNE
750		C644	
750		Y929	
E			EUSt: 7 %
U			
W...			
VUB		8GIC	
VUB		8GIW	
VUB		8GIN	
VUB		C085	

Einfuhrmaßnahme 103: Drittlandszollsatz

0.0 EUR/TNE

OK Abbrechen

- **Artikelpreis:** Angabe des Rechnungspreises, der zu dieser Position angemeldeten Waren in der geschuldeten Währung

- **Abflughafen:** Die Angabe des Abflughafens, wenn das Feld "Kennzeichen D.V.1" den Wert '1' (Angaben zur D.V.1 sind vorhanden) und das Feld "Verkehrszweig an der Grenze" den Wert '4' (Luftverkehr) und das Feld "Art des Beförderungsmittels an der Grenze" den Wert '04' (Flugzeug) enthält.
- **Zollwert:** Die Angabe des Zollwertes, wenn das Feld "Kennzeichen D.V.1" den Wert '0' (Angaben zur D.V.1 sind nicht vorhanden) enthält
- **Ort des Verbringens:** Angabe des Ortes des Verbringens in das Zollgebiet der Gemeinschaft. Eine Angabe erforderlich, wenn das Feld "Kennzeichen D.V.1" den Wert '1' beinhaltet, das Feld "Verkehrszweig an der Grenze" nicht den Wert '4' (Luftverkehr) und das Feld "Art des Beförderungsmittels an der Grenze" nicht den Wert '04' (Flugzeug) beinhaltet
- **Nettopreis:** Angabe des Nettopreises (nach Abzug von Rabatt und/oder Skonto) in der geschuldeten Währung. Eine Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Kennzeichen D.V.1" den Wert '1' beinhaltet.
- **Vereinbart / Kurs (J/N):** Wenn es keinen vereinbarten Kurs gibt, wird der Zollkurs genommen. Ansonsten ist der vereinbarte Umrechnungskurs anzugeben. Der Kurs bezieht sich immer auf die Einheit 1 EURO.
- **Mittelbare Zahlungen:** Angabe von geleisteten mittelbaren Zahlungen in der geschuldeten Währung
- **AH-Stat Wert:** Angabe des statistischen Wertes (Grenzübergangswert). Der Zollwert ist grundsätzlich auf volle Euro zu runden.
- **Kosten EUst:** Angabe der Kosten bis zum ersten Bestimmungsort im Gemeinschaftsgebiet. Wenn im Feld EUst.-Kosten "Automatisch aus innergemeinschaftl. Kosten ableiten" aktiviert wurde, ist eine Eingabe nicht möglich.
- **Hinzurechnungen/Abzüge aus Umlage:** Anzeige der umgelegten Werte aus der Registrierkarte "Unterlagen/Rechnungen"
- **Hinzurechnungen/Abzüge (weitere):** Angabe der Hinzurechnungen und Abzüge auf der Position

Veredelungsentgelt					
PV-Minderungen	Abgabengruppe		Betrag		
Bes. Wertangaben	Preisart		Wert		
Tabaksteuerzeichen-Nr.					
Verbrauchssteuerdaten	Code	Grad/Prozent	Wert	Menge	Maßeinheit
Sonderfalldaten	Abgabengruppe		Art	Satz/Betrag/Faktor	

- **Veredelungsentgelt:** Veredelungsentgelt/Wertsteigerung als Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Einfuhrumsatzsteuer bei der Überführung von Waren in den freien Verkehr nach passiver Veredelung
- **PV-Minderungen:** XXX
- **Gehaltsangaben:** Angaben der Verschlüsselung für die Gehaltsart zur Berechnung von Abgaben nach dem Gehalt an bestimmten Stoffen in der Ware.
- **Bes. Wertangaben:** Angabe eines besonderen Wertes, wenn dieser abweichend vom Zollwert für die Abgabeberechnung erforderlich ist (z.B. Nettopreis frei Grenze bei Antidumpingmaßnahmen)
- **Tabaksteuerzeichen-Nr.:** Die Nummer, welche sich als Entwertungsvermerk auf dem Steuerzeichen für Tabakwaren befindet
- **Verbrauchssteuerdaten:** Angabe gem. EZT zur Berechnung der Verbrauchsteuern
- **Sonderfalldaten:** Angaben zur Abgabengruppe, für die der tarifliche Abgabensatz verändert werden soll.

3.5 Übersicht

In der Registrierkarte Übersicht wird der Nachrichtenverlauf mit dem Zoll dargestellt. In den Nachrichten lassen sich ggf. die Fehlermeldungen vom Zoll finden

Datum	Uhrzeit	Typ
22.05.2019	10:19:55	CUSREC
22.05.2019	10:18:50	CFCDEC
22.05.2019	10:18:35	NEUANL...

CUSREC Zeitpunkt: 22.05.2019 10:19:55

Zusatzcode mit der Zusatzcodeart 4 erforderlich.

-- Positions-Meldung (2)

Meldegewicht : ERR
Meldungspräfix : ASFSE
Meldungsnummer : 21021
Meldungstext : Für die beantragte Abfertigung muss die Maßnahmeart 277 ausgewertet werden. Dafür ist ein hier gültiger Zusatzcode mit der Zusatzcodeart 4 erforderlich.

✓ <0> <10.01.2023 14:44:21>

4 Speichern, Prüfen, Abgeben

Sobald die Sendung vollständig erfasst wurde, läßt sich durch einen Rechtsklick ein Kontextmenü öffnen, wo sich der Punkt **Zollwert-Info anzeigen** befindet. Hier öffnet sich ein neues Fenster, mit einer Aufstellung der voraussichtlichen Abgaben.

Zollwertermittlung für testsst270820_1 - Summierung aller Positionen -
Darstellung der Zollwertberechnung (massgeblicher Zeitpunkt: 10.01.2023)

Zollwert	0.00 EUR
Kosten bis nationale Grenze	0.00 EUR
Inländische Kosten	0.00 EUR
EUST.-Kosten	0.00 EUR
EUST.-Wert	0.00 EUR

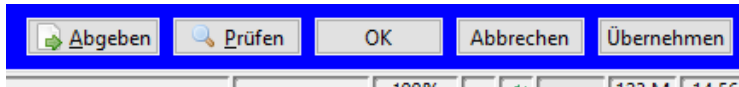
Zollwertermittlung für testsst270820_1/001
Warennr. 07122000000, Ursprung US, beantr. Begünstigung 100

Warenrechnungspreis	200.00 EUR
Nettopreis (nach Skonto)	200.00 EUR

Darstellung der Zollwertberechnung (massgeblicher Zeitpunkt :10.01.2023)

Rechnungskomponente	+/-	in orig.Währg.	Kurs	zu melden in EUR
Nettopreis gemäß Abschnitt A der D.V.1	+	200.00 EUR	1.0	200.00
Zollwert				200.00
AH-Stat.-Wert (expl. erfasst)				200.00
EUST.-Kosten				0.00

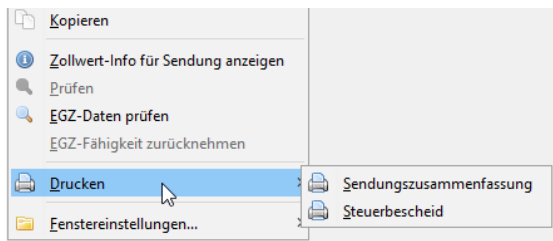
Am unterem Bildschirmrand befinden sich folgende Button:



- **Abgeben:** Die Sendung wird geprüft und wenn diese Fehlerfrei ist an den Zoll abgegeben
- **Prüfen:** Die Sendung wird geprüft
- **OK:** Die Sendung wird gespeichert und das Fenster geschlossen
- **Abbrechen:** Das Fenster wird OHNE speichern geschlossen
- **Übernehmen:** Die Sendung wird gespeichert

5 Drucken

Der Steuerbescheid und die Sendungszusammenfassung kann über das Kontextmenü in der Sendung oder im Sendungsaufbilder für die antragsbasierten Zollanmeldungen über die Auswahl "Drucken" erzeugt werden.



6 Nachwort

Wir bitten um Verständnis, hier leider nicht alle von ATLAS erlaubten Verfahren und Eingaben ausführlich darstellen zu können.

Der Bereich der 'Einfuhr' ist sehr umfangreich und hängt inhaltlich von vielen Faktoren und Bestimmungen zu den jeweiligen Waren ab.

Wir hoffen jedoch, dass Ihnen dieses Handbuch bei der Eingabe und der Nutzung von Advantage Customs eine Hilfe sein kann.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den dargestellten Anwendungen und Funktionen oder auch bei generellen Fragen zur Einfuhr gerne an unser Support-Team!

Vielen Dank.

support@dbh.de